Rheinland-Pfalz
GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE
LANDESDENKMALPFLEGE

Rheinland-Pfalz
GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE
BURGEN SCHLÖSSER ALTERTÜMER

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Direktion Landesdenkmalpflege
Direktion Burgen Schlösser Altertümer

Veranstaltungsort:
Schloss Villa Ludwigshöhe
Villastraße 64
67480 Edenkoben

Unterkunft:
Eine Unterkunft ist nicht im Tagungsbeitrag enthalten. Bitte wenden Sie sich an:
Südliche Weinstraße Edenkoben e.V. Tourismusbüro
Poststraße 23, 67480 Edenkoben
Tel.: 06323 985-9110
touristinfo@garten-eden-pfalz.de
oder buchen Sie über die üblichen Handelspartner oder Portale.

Bildnachweise: Titel, S. 1, 2: Wandmalereien, Raumansicht Villa Ludwigshöhe, Fotos: Elisa Fischer, GDKE; S. 1, S. 2, unten: Pompejanischer Salon, Foto: Markus Guschelbauer, Wien Museum; Restauratorin, Foto: Ina Aydogan, Wien Museum; Hinten v. o. n. u.: Ismaning, Schloss, Blauer Saal n. Norden. Foto: Robert Sprang; Schloss Herrnsheim, Decke. Foto: Christophe Coulot, GDKE; Pompejanum Aschaffenburg, Innen Foto: BSV.

Satz: ap, Stand: Februar 2026

Teilnahmegebühr:
Die Teilnahme an der Tagung kostet 120 € (erm. für Studierende 60 €). Der Tagungsbeitrag enthält auch eine Pauschale für das Tagungscatering. Die Teilnahme am gemeinsamen Abendessen im Pfälzer Hof / Edenkoben am 18.05. erfolgt auf eigene Kosten.

Die Anmeldung erfolgt per Mail an:
bsa.anmeldung@gdke.rlp.de mit folgenden Angaben:
Name, Vorname
ggf. Institution
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail
Teilnahme am Abendessen am 18.05. erwünscht: ja/nein

Anmeldeschluss: 20.04.2026

Nach der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung per Mail mit der Bitte, den Tagungsbeitrag zu überweisen.
Die Anmeldung ist erst nach Eingang des Tagungsbeitrags verbindlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Rheinland-Pfalz
GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE

Fachtagung
„Sehnsucht Pompeji“

Fachtagung
„Sehnsucht Pompeji“

Anlässlich der zurückliegenden Baumaßnahmen in Schloss Villa Ludwigshöhe in Edenkoben sowie noch andauernde Arbeiten in Schloss Herrnsheim in Worms veranstalten die Direktionen Burgen, Schlösser, Altertümer und die Landesdenkmalpflege eine Fachtagung über neopompejanische Wand- und Deckenmalereien.

In beiden Bauten befinden sich Raumdekorationen aus der Zeit um die Mitte des 19. Jh., die durch antike pompejanische Wandgestaltungen inspiriert wurden.

Auf der Tagung sollen konzeptionelle denkmalpflegerische Fragestellungen diskutiert werden, ebenso wie verschiedene Restaurierungskonzepte und Herangehensweisen im Umgang mit den Malereien. Des Weiteren wird die Rezeption der Motive im 19. Jh. und die Verwendung von Vorlagen beleuchtet, als auch kunst- und maltechnische Aspekte erörtert.

Für die Tagung konnten Referierende aus verschiedenen Fachdisziplinen gewonnen werden. Neben Archäologen und Kunsthistorikern, werden auch Beiträge von Architekten und Restauratoren vertreten sein, die über das Aschaffenburger Pompejanum, Schloss Ismaning bei München, dem Casino auf der Roseninsel im Starnberger See, dem Stadtschloss in Wiesbaden, dem Palais Beauharnais in Paris und schließlich dem pompejanischen Salon aus dem ehemaligen Palais Caprara-Geymüller in Wien vortragen.

Wir freuen uns auf interessante Vorträge und einen angeregten fachlichen Austausch!

Tagungsprogramm

Mo., 18. Mai 2026

10:30 Öffnung Tagungsbüro

11:00 Begrüßung

11:15 **Prof. Dr. Wolfgang Ehrhardt**
Die Casa dei Dioscuri und ihre malerische Ausstattung

11:45 **Prof. Dr. Valentin Kockel**
„Der zeichen- und farbenkundige Architekt Zahn.“ Wilhelm Johann Zahn (1800-1871) und sein Pompejiwerk – Neue Spuren

12:15 **Dr. Christophe Coulot**
Antike Ikonographie und ihre Rezeption an rheinland-pfälzischen Denkmälern im 19. Jahrhundert.

12:45 Mittagspause

13:45 **Dr. Susanne Hoppe**
Inspiration Pompeji. Ludwigs „Pompejanisches Haus“ in Aschaffenburg

14:15 **Heinz Gellner**
Die Putzrekonstruktionen im Pompejanum in Aschaffenburg.
Farbiger Spachtel-Wandputz: Alte Handwerkstechnik neu gelernt

14:45 Kaffeepause

15:15 **Anja Lippert M.A.**
Adalbert Hock – ein vielseitiger Aschaffenburger Künstler, Überblick zu Leben und Werk

15:45 **Claudia Gerner-Beuerle**
„Art in the making“, Adalbert Hock in Schloss Villa Ludwigshöhe

16:15 Fragen und Abschlussdiskussion

17:00 Geführte Besichtigung der Ausstellung „Sehnsucht Pompeij”

ab 19:00 Gemeinsames Abendessen in der Weinstube *Pfälzer Hof* (Selbstzahler)

Di., 19. Mai 2026

8:30 Öffnung Tagungsbüro

9:00 **Dr. Katinka Häret-Krug**
Schloss Herrnsheim in Worms – Bestand und Konzeptüberlegungen

9:30 **Dr. Christine Heinz**
Zwei Säle voller Erinnerungen.
Die Prunkräume der Herzogin Auguste Amalie von Leuchtenberg im Ismaninger Schloss

10:00 **Stephan Wolf**
„Reif für die Insel.“
Die Malereien im Casino auf der Rosen-insel im Starnberger See

10:30 Kaffeepause

11:00 **Dr.-Ing Henriette von Preuschen**
Das Wiesbadener Stadtschloss: Balance zwischen musealer Präsentation und Nutzung

11:30 **Elena Mittelfarwick, genannt Osthues**
„Alles eine Frage der Technik" – Die Maltechnik der Dekorationsmalereien der Gebrüder Pose im Stadtschloss Wiesbaden

12:00 Mittagspause

13:30 **Dr. Jörg Ebeling**
Von Pompeji nach Paris.
Zur Rezeption römisch-antiker Motive in der französischen Innendekoration des Empire

14:00 **Christina Kapeundl**
Der Pompejanische Salon – ein klassizistischer Wohnraum aus dem Palais Caprara-Geymüller, Wien.
Konsolidierung von matter Malerei auf Seide, Leinen und Holz

14:30 Abschlussdiskussion

ca. 15:00 Ende der Tagung